

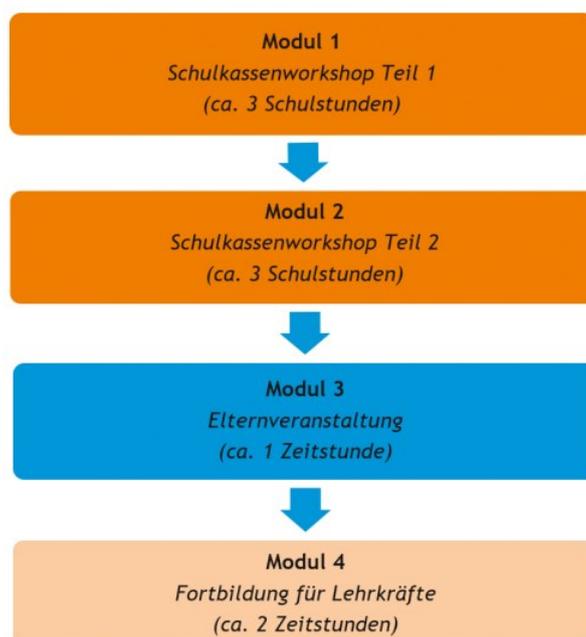
*Franziska Zehner, Katja Kiefer*

## **Max & Min@ – Ein Projekt zur kultursensiblen, universellen Prävention problematischer Mediennutzung**

Wissenschaftliche Erkenntnisse der Evaluation

Max & Min@ ist ein Schulprojekt zur kultursensiblen, universellen Prävention problematischer Mediennutzung für Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Schulklasse aller Schulformen. „Max & Min@“ wurde von der Villa Schöpflin gGmbH – Zentrum für Suchtprävention entwickelt und wird von der KKH Kaufmännische Krankenkasse gefördert.

Ziele des Schulklassenworkshops sind Erwerb und Erweiterung von Medienkompetenz bei Schülerinnen und Schülern sowie Prävention exzessiver Mediennutzung und (Cyber-)Mobbing. Für die Prävention exzessiver Mediennutzung im Setting Schule empfiehlt die „Expertise zur Suchtprävention“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) eine Kombination aus verhaltens- und verhältnispräventiven Maßnahmen. Dazu zählen medienpädagogische Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den Eltern und der Schule (Bühler & Thrul, 2013). Bei „Max & Min@“ wird diese Empfehlung berücksichtigt, indem eine Brücke zwischen der Medienbildung in der Schule und der Medienerziehung im Elternhaus geschaffen wird. Die Zielgruppe der Eltern wird erreicht, indem die Schülerinnen und Schüler am Ende des Workshops eine Elternveranstaltung vorbereiten. Bei der Vorstellung der Ergebnisse werden die Schülerinnen und Schüler durch mehrsprachige Materialien für Eltern unterstützt. Die Lehrkräfte der fünften und sechsten Klassenstufe werden durch eine optionale Lehrkräftefortbildung in das Projekt eingebunden.



In der Pilotphase 2017 wurde das Projekt an vier verschiedenen Schulformen (Gemeinschaftsschule, Realschule, Gymnasium, Förderschule) im Landkreis Lörrach fünf Mal umgesetzt. Nach positiven Reaktionen auf das Projekt in der Pilotphase startete Ende Januar 2018 die bundesweite Modellphase mit der ersten „Max & Min@“-Schulung für Moderatorinnen und Moderatoren. Dabei wurden insgesamt zwölf Fachkräfte aus Prävention und Schulsozialarbeit aus fünf verschiedenen Bundesländern ausgebildet. Diese setzten das Projekt bis Ende Juni 2018 mindestens zweimal in den Schulen ihrer Region um. Parallel fand die Evaluation durch ein unabhängiges Evaluationsinstitut aus Köln/Berlin statt.

Die Ergebnisse der Evaluation sind durchweg positiv. Bei den Moderatorinnen und Moderatoren bewerten 92 % die Methoden als gut geeignet für die Zielgruppe der Schülerinnen und Schüler. Nach eigenen Angaben sind 70 % der Schülerinnen und Schüler mit dem Projekt (sehr) zufrieden. Bei den Lehrkräften sind 95 % mit der Fortbildung zufrieden. Alle befragten Eltern (100 %) haben die Elternveranstaltung als sinnvoll erachtet und können nun die Faszination, die Neue Medien auf ihre Kinder ausüben, besser verstehen (Stroppe, 2018).

Auf Basis der guten Evaluationsergebnisse wird mit Unterstützung der KKH ab 2019 die weitere bundesweite Verbreitung des Projektes angestrebt. Die Villa Schöpflin gGmbH entwickelt hierzu aktuell ein Train-The-Trainer-Konzept. Mithilfe des Train-The-Trainer-Konzeptes werden Präventionsfachkräfte zu Trainerinnen und Trainern geschult, die wiederum in ihrer Region Präventionsfachkräfte sowie Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter zu „Max & Min@“-Moderatorinnen und Moderatoren ausbilden. Die Moderatorinnen und Moderatoren führen anschließend „Max & Min@“ selbständig durch und stehen in engem Kontakt zu den Trainerinnen und Trainern bzw. Fachstellen, die sie geschult haben.

Die erste Schulung für Trainerinnen und Trainer findet im Oktober 2019 statt.

Weitere Informationen zu Max & Min@ finden Sie unter:

<https://www.villa-schoepflin.de/thema/ueberregional/max-und-mina.html>

### **Literatur- und Quellenangaben:**

Bühler, Anneke, & Thrul, Johannes (2013): Expertise zur Suchtprävention (Aktualisierte und erw. Neuaufl. der „Expertise zur Prävention des Substanzmissbrauchs“). BZgA: Köln.

Stroppe, Simone (2018): Projektevaluation Max & Min@ Abschlussbericht. Projektevaluation Max & Min@ im Auftrag der Villa Schöpflin. Univation: Berlin.

---

**Kontakt**

Villa Schöpflin gGmbH

Franziska Zehner

Franz-Ehret-Straße 7

79541 Lörrach

[franziska.zehner@villa-schoepflin.de](mailto:franziska.zehner@villa-schoepflin.de)

[www.villa-schoepflin.de](http://www.villa-schoepflin.de)